

Fußball, Popcorn und ein Spielgerät

Die **Diakonie-Einrichtung START.Punkt!** feiert mit Familien aus dem Quartier den Weltkindertag



Ein bunter Nachmittag: Die Diakonie-Integrationseinrichtung START.Punkt! und die TAG feiern mit vielen Familien den Weltkindertag im Quartier an der Berliner Straße. FOTO: TAG/RUDI KARLICEK

Salzgitter. Luftballons, ein geschmückter Torbogen, ein großes Soccer Feld, Popcornmaschine, Schminktisch, Trampolin, ein Glücksrad, Info-Stände und ein Polizeiwagen zur Besichtigung: All das und noch mehr konnte der Weltkindertag den mehr als 260 Kindern im Wohnviertel in Lebenstedt bieten. Ausrichter war die Integrationseinrichtung der Diakonie im Braunschweiger Land: der START.Punkt!

Einrichtungsleiterin Noura Labanieth, selbst im Jahr 2015 aus Syrien nach Salzgitter gekommen, weiß, was Kindern gefällt. Mit Hilfe der TAG Wohnen als Kooperationspartner beim START.Punkt und mit Unterstützung vieler Eltern verwandelte sie die vier Wiesen vor der Einrichtung in eine Spielwelt.

Und die Begeisterung der Kinder war eine gute Bestätigung. Die TAG Wohnen hatte bei dem Fußball-EM-Fest im Juni versprochen, noch in diesem Jahr den Kindern die Gelegenheit für eine weiteren Nachmittag mit der aufblasbaren Soccer-Arena möglich zu machen.

Kinder wünschen sich einen Spielturm

Die Kinder hatten seinerzeit Grußkarten aus der Zukunft ausgefüllt, die eine Entwicklung des Quartiers vorhersehen sollten. „Die Kinder haben ganz konkrete Wünsche auf den Grußkarten hinterlassen, die uns ins Staunen versetzt haben“, so Henrik Kreime, TAG-Chef in Salzgitter. Saubere Wiesen, saubere Müllstandorte, Kindernachmittage mit Eis und Popcorn. All das war dort zu lesen. „Einiges konnten wir am Weltkindertag schon erfüllen“, so Henrik Kreime.

Aber das Highlight präsentierte Eva Kretschmann, die zuständige TAG-Wohnungsverwalterin für das Quartier rund um die Berliner Straße. „Der Hauptwunsch der Kinder war: Ein Spielplatz mit einem attraktiven Spielgerät.“ TAG-Pressesprecher Günter Ott brachte 14 Fotos von solchen Spielgeräten als Auswahl mit. Auf eine Pinwand gesteckt konnten sich die Kids dort informieren und darüber abstimmen, welches der 14 Spielgeräte auf dem neuen Spielplatz im Frühjahr stehen soll. Eindeutig vorne: Ein Spielgerät mit Kletterteil, Brücke, Turmhaus und Rutsche.

Schutz vor Ausbeutung und Schutz vor Gewalt

„Da haben sich die Kinder ein sehr schönes und vielseitiges Gerät ausgesucht“, findet Polizeikommissar Andreas Kelm, der mit einem Einsatzwagen der Polizei für eine weitere Attraktion sorgte. Bei seiner Ansprache hobt er die Kinderrechte in besonderer Weise hervor, jedoch nicht ohne auch auf Pflichten

zum Funktionieren einer gemischten Nationengesellschaft zu verweisen. Die Kinderrechte hatte Diakonie-Kreisleiterin Petra Behrens-Schröter zuvor auf große Banner drucken lassen. „Schutz vor Ausbeutung, Schutz vor Gewalt, Recht auf Bildung, Recht auf Gesundheit“ war unter anderem dort zu lesen.

Bei der Gelegenheit informierte Theresa Sieber vom Gesundheitsamt der Stadt Salzgitter über die Möglichkeit, in der Einrichtung START.Punkt ab dem 27. September und in den nächsten vier Wochen eine Gripeschutzimpfung oder eine Corona-Schutzimpfung erhalten zu können. „Wir können mit unserem Stand hier am Weltkindertag die Eltern erreichen und durch unser ortsnahe Angebot die Hemmschwelle zur Teilnahme an Impfaktionen erheblich senken“, erklärt sie. Zudem soll durch die persönlichen Gespräche ein Vertrauensverhältnis zu den Eltern in Sachen Gesundheit entstehen.

Frauen sind die Türöffner in die Familien

Petra Siems vom Präventionsrat der Stadt wies bei der Veranstaltung darauf hin, dass sich Kinder- und Elternarbeit in Kombination mit Beratungszentren vor Ort auf das Klima des Miteinanders auswirken. Sie kündigte zudem eine neue Initiative für Salzgitter an, bei der es um Kinderrechte und deren Realisierung gehen soll.

Claudia Bengelsdorf vom Jobcenter Salzgitter lobte die Bemühungen der Quartiereinrichtungen der TAG Wohnen zusammen mit der Stadt, der AWO, der Diakonie und der Caritas in den Wohnvierteln. Diese hätten in den vergangenen Jahren durch gezielte Arbeit mit Frauen zu einem deutlich höheren Selbstbewusstsein von diesem Personenkreis gerade aus geflüchteten Familien geführt. „Und Frauen sind die Türöffner in die Familien, um das Thema Gleichberechtigung und Beschäftigung zu transportieren.“



**EINLASS
ab 18 Uhr
PROGRAMMBEGINN
ab 19 Uhr
EINTRITT PRO
Person 5 Euro**

HÄRKE-HOFFEST

Am Samstag, dem 5. Oktober

Live-Musik von der Band „Feierabend“ und der AC/DC-Tribute-Band „Hellfire“. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



HAUS am See



Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Ein Strich oder Herzchen für den Favoriten: START.Punkt!-Leiterin Noura Labanieth und TAG-Wohnungsverwalterin Eva Kretschmann helfen den Kindern bei der Abstimmung über das neue Spielgerät.

FOTO: TAG/RUDI KARLICEK